

Ascheturm 4, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: [Betriebsgebäude](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Grevenbroich](#)

Kreis(e): [Rhein-Kreis Neuss](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Kraftwerk Frimmersdorf II: Ascheturm 4 im Zuge des Entschungsweges von den Ascheabstzbecken zum Aschefernband, Ansicht von Nordosten; Foto: 23.06.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Mit der um 1965 erfolgten Installation des Aschefernbandes zum Tagebau Frimmersdorf (später zum Tagebau Garzweiler) wurde außer der Entschung aus den Ascheabstzbecken auch die Entschung aus dem Aschehochbunker A/O vom Zugbetrieb auf Bandbetrieb umgestellt. Im Zuge der neu errichteten Aschebandanlage von den Ascheabstzbecken zur Übergabestation an das Aschefernband wurde im Verlauf der Aschebandbrücke der Ascheturm 4 errichtet.

Baubeschreibung:

Der im Verlauf der von den Ascheabstzbecken über die Aschetürme 2 und 3 geführten Aschebandanlage errichtete Ascheturm 4 diente zum Abtransport der bei der aus den Tagebauen geförderten und in den Dampferzeugern der 100- und 150-MW-Blöcke A bis O verbrannten Kohle als Rückstand entstandenen Feuerraum- und Filterasche. In den Ascheturm 4 wurde aus Richtung Osten über eine offene Bandbrücke die aus dem Aschehochbunker abgezogene und angefeuchtete Filterasche eingeführt und der von den Ascheabstzbecken von Süden in den Ascheturm 4 eingeführten und nach Norden zur Übergabe an das Aschefernband weitergeleiteten Aschebandanlage aufgegeben. Der Ascheturm 4 liegt an der nordöstlichen Ecke des Rohwasser-Klärbeckens.

Datierung:

- Baubeginn: 1964
- Inbetriebnahme: 1964/65
- Umbau: -

- Ende der Nutzung: 31.12.2012

Literatur:

- Krost, Helmut: Braunkohlenkraftwerk Frimmersdorf des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 3. Gräfelfing 1966
- RWE Energie Aktiengesellschaft (Hrsg.): RWE Energie. Kraftwerk Frimmersdorf. Grevenbroich 1993
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Frimmersdorf (Hrsg.): Kraftwerk Frimmersdorf, o.O 1970
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Frimmersdorf (Hrsg.): Kraftwerk Frimmersdorf II, o.O 1963

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20302106

Ascheturm 4, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: Betriebsgebäude

Ort: Grevenbroich

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 03 16,31 N: 6° 34 24,83 O / 51,05453°N: 6,57356°O

Koordinate UTM: 32.329.948,26 m: 5.658.690,16 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.540.259,12 m: 5.657.869,54 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ascheturm 4, Kraftwerk Frimmersdorf II“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20302106> (Abgerufen: 14. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

